

# Andrei Martyanov: Irans stille Waffe, die das Pentagon erschreckt

Folge mir: Substack: [https://substack.com/@dialogueworks?](https://substack.com/@dialogueworks?utm_campaign=profile&utm_medium=profile-page)

utm\_campaign=profile&utm\_medium=profile-page X (Twitter): [https://x.com/Dialogue\\_NRA](https://x.com/Dialogue_NRA)

Patreon: [https://patreon.com/Dialogueworks?](https://patreon.com/Dialogueworks?utm_medium=unknown&utm_source=join_link&utm_campaign=creatorshare_creator&utm_content=)

utm\_medium=unknown&utm\_source=join\_link&utm\_campaign=creatorshare\_creator&utm\_content=

## #Nima

Hallo zusammen. Heute ist Donnerstag, der siebte Mai zweitausendsechszwanzig, und unser lieber Freund, unser Bruder, Andrei Martyanov, ist wieder bei uns. Willkommen zurück, Andrei.

## #Andrei

Gern geschehen.

## #Nima

Andrei, ich möchte mit dem Krieg im Nahen Osten anfangen. Aber bevor wir dazu kommen, Andrei, gibt es viele Gerüchte darüber, wie die Ukraine jetzt mit diesen neuen Drohnen und dem neuen europäischen Fonds von neunzig Milliarden Euro zurückschlägt. Europa investiert in die Ukraine, sie produzieren Drohnen, und das verändert das ganze Spiel. Was hat es damit auf sich, Andrei? Ich meine nicht die Leute, die Russland oder die Russen einfach hassen, sondern eher diejenigen, die bisher meinten, Russland würde gewinnen. Jetzt sagen sie, diese Drohnen würden alles verändern. Was steckt dahinter? Wie verstehst du das?

## #Andrei

Inkompetenz – das habe ich schon oft gesagt. Das Pentagon ist inkompetent. Es ist nur gut in Öffentlichkeitsarbeit. Also, ja, es kann Bomben abwerfen, das war's dann aber auch. Die Inkompetenz der Spanier – sie drehen die Geschichte, wie immer. Sie betreiben Propaganda, das ist ihr Geschäft. Machen Sie sich da keine Illusionen. Und selbst ein großer Teil der alternativen Medien macht inzwischen genau das Gleiche – Propaganda. Ich kann Ihnen eines sagen, und das ist bestätigt, nicht nur irgendwie, sondern auf höchster politischer und militärischer Ebene. In Russland wurde das ausdrücklich veröffentlicht, und zwar über die Luftverteidigungstruppen – also wirklich über die Luftverteidigung. Natürlich umfasst Luftverteidigung ein ganzes Spektrum an Waffensystemen, darunter auch elektronische Kriegsführung und andere Dinge. Und die Effektivität der russischen Luftverteidigung liegt bei siebenundneunzig Prozent. Das ist weltweit unerreicht. Aber

klar, wenn es siebenundneunzig Prozent sind, dann heißt das, von hundert kommen etwa drei durch – die nennt man „Leakers“.

Was machen die eigentlich? Sie tun das, was die NATO eben kann – sie kämpfen gegen Zivilisten. Sie greifen vor allem zivile Ziele an, Wohnhäuser, ganze Wohnblöcke. Sie töten Menschen, die gerade auf dem Weg zur Arbeit sind, in ihren Kleinbussen oder Autos. Das ist es, was sie tun. Und dann verkaufen sie das als irgend so einen „präzisen Schlag gegen ein wichtiges Ziel“. Und wieder einmal – man kann den sogenannten Militärexperten da draußen gar nicht erklären, was für eine Kraft dafür nötig ist, auch im kinetischen Sinn, um zum Beispiel eine Raffinerie zu zerstören oder wenigstens außer Betrieb zu setzen. Diese Leute verstehen das einfach nicht. Die meisten ihrer, sagen wir mal, westlichen Spezialisten sind geisteswissenschaftlich verblendete Dummköpfe, die nicht den blassesten Schimmer haben, wie so etwas überhaupt funktioniert.

Und sie sehen dort, na ja, eine Explosion. Zum Beispiel treffen sie irgendein Lager, in dem, keine Ahnung, drei- oder viertausend Tonnen Öl sind – was im Grunde nur ein Nadelstich ist. Ja, es brennt, es sieht dramatisch aus. Aber sie haben keine Mittel, sie tun wirklich nichts außer für das Bild. Und dadurch geraten sie jetzt in so eine Art Hysterie, weil das Ganze inzwischen ein sich selbst erhaltender Prozess ist. Es ist wie bei der Kernspaltung – wenn sie einmal gezündet ist, dann läuft sie weiter. Schauen Sie auf unseren Stern, die Sonne – genau das passiert dort. Diese Kettenreaktionen werden im Grunde selbsttragend, und deshalb haben wir jetzt diese Hysterie. Und die Geschichten, die sie erzählen, kommen hauptsächlich aus Kiew, weil das Nazi-Regime in Kiew, in Brüssel, in Deutschland oder in Washington, D.C. im Grunde dasselbe ist. Es geht nicht darum, dass Washington militärisch so gedemütigt wurde – das ist für sie ja fast schon normal.

Das ist das Einzige, was die Vereinigten Staaten tun – sie verlieren ihre Kriege. Es ist also eine Mischung aus Hass, Hysterie und Inkompetenz. Denn sie glauben immer noch, dass Europa irgendwie überleben kann, ohne zerstört zu werden. Dmitri Medwedew hat das heute erklärt – mein Video kommt danach – in einem sehr langen Artikel. Er sagt, dass in diesem Fall als Erstes Deutschland dran wäre. Es würde keinen deutschen Staat mehr geben. Und er sagt, ich zitiere ihn, wenn sie es versuchen wollen – und natürlich nennt er die Dinge beim Namen – was aus Europa geworden ist, dann wird Europa sterben. Sie verstehen nicht, womit sie es zu tun haben, und die Europäer sind ein fügsamer Haufen. Offenbar unterstützen sie die satanistischen Regime, die sie haben. So ist es eben. Die Vereinigten Staaten – sie haben von Iran eins auf die Nase bekommen – sind vollständig entmilitarisiert.

Deshalb war der Erfolg des Iran so deutlich, weil das Land während der vierjährigen „speziellen Militäroperation“ entmilitarisiert wurde. Sie haben im Grunde alles verloren. Sie haben alles gegeben, was sie konnten – abgesehen von Atomwaffen. Und das ist der Punkt, an dem wir jetzt stehen. Das ist das Ende der westlichen Zivilisation, einschließlich der Vereinigten Staaten als formellem Anführer. Die USA müssen sich so schnell wie möglich aus jeder Art von Konflikt dieser Art heraushalten, weil sie weder vorbereitet sind noch die nötigen Ressourcen haben. Europa – zum Teufel mit Europa – darauf läuft es im Grunde hinaus. Und diese Leute, diese Elite, das ist eine

Mischung aus Nazis, Pädophilen, allen möglichen Abweichtlern und Perversen – und genau das ist aus Europa geworden. Sie werden vielleicht versuchen, La Hostin noch einmal hineinzuziehen, und das wird dann das Ende sein.

## **#Nima**

Andrei, du hast etwas sehr Wichtiges angesprochen, finde ich – die Fortsetzung des Kriegs in der Ukraine. Und dann haben wir das Gleiche im Nahen Osten. Die Quelle ist dieselbe. Das Land, das all diese Munition, Waffen, Raketen und Abfangsysteme liefert, ist dasselbe. Deshalb sieht man ja auch, wenn es zu so einer Art Waffenruhe kommt – sie nennen es Waffenruhe, aber im Grunde ist es nur eine Pause – was dort im Nahen Osten passiert. Aber wie siehst du die Führung in Iran, in Russland und in China? Wie verstehst du die Menschen, die diese drei Länder leiten?

## **#Andrei**

Sie sind Strategen. Ich mag Chinas Strategie nicht – und das sage ich ganz offen. Aber China ist nun mal eine uralte Kultur, und natürlich hat es seine eigene Sicht auf die Dinge. Wenn wir aber über Russland und den Iran sprechen, war von Anfang an sehr klar, was viele Menschen nicht verstanden haben. Die Russen waren sich des prowestlichen Lagers im Iran sehr bewusst, wenn man so will. Sie wussten, dass man jederzeit eingreifen konnte – und dass die Stimmung und die politische Struktur so waren, dass diese sogenannten Reformer versuchen würden, nur mit dem Westen zusammenzuarbeiten. Russland wäre dabei im Grunde an den Rand gedrängt worden. Offensichtlich war Herr Raisi ein sehr pragmatischer und kluger Führer.

Damals, also in dieser Phase, begannen die Russen zu glauben – weil sie ja General Soleimani hatten –, dass das russische Engagement in Syrien im Wesentlichen auf den diplomatischen Bemühungen der Russen, von General Soleimani und der iranischen Führung beruhte. Trotzdem gab es selbst in dieser Zeit eine sehr starke antirussische Stimmung. Selbst als – und das kam tatsächlich vor – das iranische Militär sagte, russische Flugzeuge würden auf iranischen Flugplätzen auftanken und dann nach Syrien fliegen oder wohin auch immer. Heute ist das anders. Jetzt haben wir im Grunde die Revolutionsgarden und das iranische Militär, die weitgehend das Sagen haben. Und unter den aktuellen Umständen ist das auch der logische und vernünftige Verlauf der Dinge. In dieser Situation führt die Logik der Umstände einfach dazu, dass Russland und Iran sich immer stärker annähern.

Also, das ist normal. Abgesehen davon – Russland und der Iran sind Nachbarn. Früher waren sie enge Nachbarn über Aserbaidschan, das jetzt ein unabhängiger Staat ist. Aber trotzdem, rund um das Kaspische Meer passiert eine Menge – militärisch, industriell, wirtschaftlich. Und die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung verspricht enorme, ja, nicht nur verspricht, sie bringt schon jetzt enorme Vorteile. Und jetzt, plötzlich, haben wir das hier – was völliger Unsinn ist. Denn vernünftige Menschen tun so etwas nicht. Nur Menschen, die erpresst oder gedeckt werden, wie Trump, der im

Grunde von Israel kontrolliert wird. Sie haben das Udenkbare getan. Sie haben beschlossen, die Energie-Struktur der Weltwirtschaft zu sprengen – wegen all der Anweisungen aus Israel. Israel selbst wird verschwinden, sich auflösen – sich als Staat auflösen.

Für den Iran ist das ein dramatischer, historischer Sieg. Jetzt sitzt Teheran am Steuer und gibt die Bedingungen vor. Die Vereinigten Staaten sind militärisch gedemütigt worden. Es spielt keine Rolle, wie viele KC-einhundertfünfunddreißiger oder E-drei Sentries, also AWACS, sie verlegen, oder wie viele Flugzeuge sie dorthin bringen. Das ändert nichts. Es gibt keine Kräfte und keine Mittel, um irgendetwas Sinnvolles zu unternehmen, das den Iran zu irgendetwas zwingen könnte. Die Vereinigten Staaten haben einfach nicht die Ressourcen. Sie können keine groß angelegten kombinierten Operationen durchführen. Und vor allem – das haben wir schon unzählige Male besprochen – wenn man eine Bodeninvasion des Iran starten will, na dann viel Glück. Man würde in den ersten paar Monaten dieser sogenannten Operation die Särge in Zehntausenden zählen. So ist das. Und das ist kein Patt, auch wenn sie es so darstellen wollen. Der Iran wird, und das passiert ja bereits, seine Tanker dorthin verlegen, wo er sie braucht.

Und die US-Marine – wir hatten doch heute schon, was? Rubio hat doch schon gestern gesagt, was? Der Krieg ist vorbei. Wir sind fertig. Und eigentlich, die Blockade – davon müssen sie sich auch zurückziehen, um ihr Gesicht zu wahren. Aber nochmal: Die Leute, die in den US-Regierungen sitzen, seit, na ja, sogar seit Clinton im Grunde – die kennen nur PR. Die wissen nicht, wie man ein Land führt, schon gar nicht ein Land wie die Vereinigten Staaten. Und immer mehr sind sie unter den Einfluss der israelischen Lobby geraten. Militärisch und politisch sind sie unfähig. Sie können nur PR, und sie glauben, das sei großartige PR. Ist es aber nicht. Die Menschen sind nicht dumm. Das Problem mit den amerikanischen Eliten ist, dass sie denken, alle anderen seien dumm, und sie selbst wären leuchtende Beispiele für Intellekt. Sind sie nicht. Meist völlig ungebildete, unkultivierte Leute – mit, sagen wir, ein paar Ausnahmen. Das war's.

## **#Nima**

Andrei, wir haben da eine sehr interessante Figur in den Vereinigten Staaten. Der Mann heißt Victor Davis Hanson. Wie ich dir vor der Sendung schon gesagt habe, war er vor zwei Tagen in der Show von Piers Morgan. Er hat dort über den Krieg im Nahen Osten und den Krieg in der Ukraine gesprochen. Und im Grunde hat er gesagt, dass die Trump-Regierung aus diesem Krieg hervorgeht – dass die Vereinigten Staaten, die aus dem Nahen Osten und dem Krieg gegen den Iran hervorkommen, größer und stärker sein werden als je zuvor. Und warum sagt er das? Er meinte, die USA hätten die iranische Marine und die iranische Luftwaffe zerstört – also genau die Punkte, die Donald Trump immer wieder betont. Und außerdem, so sagt er, habe der Iran keine andere Wahl, als zu kapitulieren. Und was den Krieg in der Ukraine betrifft – da behauptet er, zwei Millionen Russen seien getötet worden, mehr als zwei Millionen. Er ist ein rechtsgerichteter Kommentator, der Donald Trump unterstützt. Und du siehst ja, seine Videos bekommen unglaublich viele Aufrufe.

## **#Andrei**

Ich weiß, über wen Sie sprechen. Das ist einer der Gründe, warum die amerikanischen Eliten dumm sind. Sie sind einfach dumm. Ich meine, sie bringen solche ungebildeten Leute hervor wie ihn. Er ist kein Militärgeschichtswissenschaftler. Er hat einen Abschluss in Klassischer Philologie. Er versteht nichts von militärischen Operationen. Und außerdem hat er nicht einmal die grundlegenden physikalischen oder mathematischen Kenntnisse, um die Zuverlässigkeit von Daten überhaupt einschätzen zu können. Er ist im Grunde ein Clown. Ich habe ihn über den Zweiten Weltkrieg reden hören – der Mann hat keine Ahnung. Er ist ein Schwindler, so wie vieles, was an den Ivy-League-Universitäten gelehrt wird. Und schauen Sie sich mal Herrn Michael McFaul an, der als Russland-Experte gilt. Der Mann ist einfach ein Idiot. Das ist also, ja, das Ergebnis einer negativen Auswahl, besonders in den letzten dreißig Jahren.

Das gab es schon vorher. Es war damals schon schlimm. Aber das hier ist wirklich eine starre Spitze. Da stehen buchstäblich Leute, die so dumm sind wie ein Brett, und die lehren dann Moral – mit Dokortiteln. Genau das sind sie. Und ich sag Ihnen eins: Jemand mit einem Abschluss in Klassischer Philologie kann kein Militärgeschichtswissenschaftler sein. Viele Historiker können das nicht, weil man dafür einen echten, soliden Hintergrund braucht. Vor allem, wenn man sich mit etwas wie dem Zweiten Weltkrieg beschäftigt. Von moderner Kriegsführung ganz zu schweigen. Er kann sich also alles Mögliche zusammenfantasieren, aber genau solche Leute sind der Grund, warum die Vereinigten Staaten an Einfluss verlieren. Er hat nicht den blassesten Schimmer, wovon er da redet.

Man muss zuerst ein militärischer Profi sein – ein echter Profi, nicht irgendein Typ, der Englischliteratur studiert hat. Ja, es gab tatsächlich einen Admiral in der US-Navy, der an der Marineakademie mit einem Abschluss in Englischliteratur graduiert hat. Was soll man dazu sagen? Genau solche Leute meine ich – und die US-Eliten sind voll von ihnen. Egal, ob man nach links oder rechts schaut, diese Leute haben keine Ahnung, wovon sie reden. Und das, was dem Pentagon völlig fehlt – und der CIA genauso –, liegt an ihrem nicht besonders hohen professionellen Niveau. Sie waren nie in der Lage, das Wesen des Konflikts wirklich zu begreifen. Und genau das ist entscheidend: zu verstehen und Strategien zu entwickeln.

Die Vereinigten Staaten sind darin wirklich miserabel. Ich zitiere hier Daniel Larison. Er selbst ist Historiker, eher konservativ eingestellt. Er veröffentlicht oft im Quincy Institute und schreibt, dass die USA eine neue Welt um sich herum haben – und sie trotzdem nicht verstehen. Es gibt dort einfach keine Kader. Und die wenigen, die etwas können, dürfen nirgendwo hin, jedenfalls nicht in Positionen mit Macht oder Einfluss. Also ja, das ist ein völlig korrupter militärischer, militärisch-politischer Prozess. Und wie ich schon gesagt habe: Ich sage jetzt ganz offen, das professionelle Niveau des US-Militärs ist nicht besonders hoch. Und das liegt nicht nur daran, dass man sich nicht modernisiert hat oder seine Stärke nicht richtig gesammelt hat. Nein, es war einfach schon immer so.

Die amerikanische Art, Krieg zu führen, läuft im Grunde über Stellvertreter. Man versucht, sich – wie ich schon oft gesagt habe – hinter diesen Stellvertretern zu halten, wie etwa hinter der Ukraine oder damals in Vietnam. Dort waren es im Wesentlichen die ARVN, also die Armee der Republik Vietnam,

die die Hauptverluste getragen haben. Wenn man sich das anschaut, genau das ist es. Und das Einzige, wozu das US-Militär wirklich in der Lage ist – und selbst das ist fraglich – ist, gegen etwas wie Saddams Armee zu kämpfen, also gegen eine Armee, die im Grunde in den fünfziger Jahren stecken geblieben ist, auf offenem Feld. Aber wenn es um moderne Kriegsführung geht, sobald sie da raus müssen... ja, was haben wir jetzt? Wir haben vierzehn US-Stützpunkte, über die ich mir seit zwanzig Jahren Sorgen mache. Diese Stützpunkte sind keine Vorteile.

Eure Stützpunkte sind fette, unbewegliche Ziele. Punkt. Oder wisst ihr was? Die Vereinigten Staaten sind im Grunde aus dem Nahen Osten rausgeworfen worden. Aber klar, diese Leute werden weiter glauben, dass man unbedingt Stützpunkte braucht. Na gut, ihr könnt haben, was ihr wollt – wenn ihr keine Luftabwehr habt, und die USA haben keine, dann werdet ihr ausgelöscht. Genau das hat Iran getan. Und dann, was Herrn Hansen betrifft – natürlich, wenn man darüber spricht, versteht er nicht, was eine sogenannte TOE ist, also die „Table of Organization and Equipment“, mit besonderem Schwerpunkt auf der Organisation. Er versteht einfach nicht den Wert, die gewichteten Durchschnittswerte der militärischen Systeme. Zum Beispiel diese zwei Fregatten der iranischen Marine, die sie versenkt haben – ihr Gefechtswert ist sehr gering.

Aber etwa zwanzig von diesen Schnellbooten haben deutlich mehr militärischen Kampfwert als die anderen, weil sie tatsächlich eine echte Bedrohung darstellen können – sie können ein kinetisches Ziel treffen, egal welcher Art. Und dann müssen wir natürlich über die Anti-Schiffs-Raketen sprechen und darüber, wie das alles aufgebaut ist. Das ist also das Ergebnis. Die Vereinigten Staaten sind militärisch geschlagen worden. Und Trump – kann er vielleicht eine neue Bombenkampagne starten? Ja, das ist wohl das Einzige, was die Vereinigten Staaten wirklich können: Bombardieren. Aber sobald sie anfangen zu bomben, verschlechtert sich die Lage, und zwar letztlich für den eigentlichen Herrn der Vereinigten Staaten, nämlich Israel. Denn Israel hat bereits erklärt – und das ist nicht meine Idee –, dass es sich wahrscheinlich irgendwann auflösen und von der Landkarte verschwinden wird. Also, ja, es gibt keine guten Optionen. Es ist schlecht und noch schlechter, ganz einfach.

## **#Nima**

Andrei, ich weiß nicht, ob du diesen Artikel in Haaretz gesehen hast. Er handelt von— Ja, ich hab ihn gesehen.

## **#Andrei**

Ich hab's sogar veröffentlicht. Wenn Sie auf meinen Blog gehen, gibt's dort einen ganzen Beitrag, der diesem Artikel gewidmet ist. Ja.

## **#Nima**

Ja, im Grunde heißt es, dass Netanjahu stürzen wird und dass der Staat Israel infolge dessen, was Netanjahu bisher getan hat, irgendwie zusammenbrechen wird. Und wenn man sich Israel heute

anschaut – du hast es ja erwähnt – dann wissen wir, dass Benjamin Netanjahu diesen Krieg wollte. Er wollte diesen Krieg wirklich. Er hat jeden einzelnen Präsidenten der Vereinigten Staaten darum gebeten, und schließlich hat er ihn bekommen – mit dieser Regierung, der Trump-Regierung. Was ist also das Ergebnis, und welche Einschätzung bringt der Artikel, den du erwähnt hast, deiner Meinung nach, die wirklich zutrifft?

## **#Andrei**

Tatsache ist, dass Israel, so wie wir es kennen, schon nicht mehr existiert. So wie wir es früher kannten, wird es zerfallen, weil die meisten von ihnen keine Verteidigung mehr haben werden. Wie der Autor dieses Artikels richtig festgestellt hat – und wie viele andere schon vorhergesagt und darüber gesprochen haben, unser guter Freund Scott Ritter, Oberst Daniel Davis – die Idee der israelischen Verteidigung, dieser sogenannten Verteidigung, ist in Wirklichkeit eine imperialistische Macht, die sich auflöst. Ich zitiere den Autor: Sie befindet sich in einem Zustand der Zersetzung. Es ist keine echte Kampfkraft. Im Grunde sind es Strafbataillone oder Brigaden, vergleichbar mit der SS oder anderen Einheiten, die Gräueltaten begangen haben. Darin sind sie gut – Gräueltaten zu begehen. Einen echten Krieg zu führen, eher weniger. Und sie haben, verzeihen Sie den Ausdruck, im Süden des Libanon von der Hisbollah ordentlich eins auf den Deckel bekommen.

So einfach ist das. Das sagt dir alles, was du wissen musst. Und diese Leute, ja, die reden immer von ihrer sogenannten Lufthoheit. Ja, das ist das Einzige, was sie kennen. Das ist ihr Konzept. Das ist das, was sie fasziniert hat. Im Grunde gilt das auch für das US-Militär. Aus irgendeinem Grund dachten sie, die Achte Luftflotte – so heroisch sie auch war, keine Frage – hätte eine entscheidende Rolle bei der Niederlage der Nazis gespielt. Hat sie aber nicht. Ich meine, sie hat sicher einige Ziele bombardiert, auch Industrieanlagen des Dritten Reichs und Ähnliches. Aber man kann den Leuten einfach nicht klar machen, dass die Luftwaffe und all diese Luftoperationen – das war alles von den Deutschen entwickelt. Das waren alles Ideen des Blitzkriegs, die sich dann in das Konzept der Luft-Boden-Schlacht und ähnliche Dinge übersetzt haben.

Also, man weiß ja, wie das mit Nazi-Deutschland geendet hat – mit der Roten Armee in Berlin. Aber der Punkt ist: Das kann man nicht reparieren. Diese ganze Struktur, von der westlichen Zivilisation über Israel bis zu den Vereinigten Staaten – und die USA sind ja eine eigene Zivilisation, so jung sie auch sind – dieses ganze Gebäude aus Ansichten, Ideen, Annahmen und der sogenannten Akademie, die keine echte Akademie ist, ist so verfault in ihren Lügen, Erfindungen und ihrer PR, dass sie letztlich selbst an ihrem eigenen Stoff berauscht sind. Und im Grunde bleibt ihnen nur das, was Israel gerade tut – sie bombardieren einfach die Zivilbevölkerung. Das ist ihr Vorgehen. Schauen Sie, was die USA getan haben – vor allem gegen Zivilisten. Sie können nicht wirklich kämpfen, also schlagen sie in ihrer Verzweiflung um sich.

Und Sie haben ja selbst gesehen, was mit den Jungs auf zum Beispiel US-Flugzeugträgern passiert – wie sie essen, also praktisch auf einem Niveau, das man fast als Hungerzustand bezeichnen kann, wenn man an die Versorgung der Truppe denkt. Das ist eine Katastrophe. Eine echte Katastrophe.

Und sie – also, wie ich schon gesagt habe – die Vereinigten Staaten sind kein Land mit einer wirklichen militärischen Kultur. Es gibt natürlich einige stolze Momente, vor allem in der Marinegeschichte. Aber die amerikanische Gesellschaft kennt sich einfach nicht wirklich mit Krieg aus. Trotzdem haben sie beschlossen, in den Kampf zu ziehen. Ich glaube, es war Arakchi, der gesagt hat: „Unser Militär ist zweitausend Jahre älter als euer Land.“ Und das stimmt. Das Persische Reich – na ja, eigentlich sind es eher dreitausend Jahre. Und ja, sie treten also gegen diese uralte Kultur an und glauben, sie könnten sie besiegen. Aber das können sie nicht. Ihnen fehlt einfach die Kultur dafür.

## **#Nima**

Ja, also, Arakchi, der Außenminister – wir nennen die letzte Operation nicht so, sie hieß „Projekt Freiheit“. Er wollte die Straße von Hormus öffnen. Er fragte: „Ist das Projekt Stillstand?“ Ja. Es war eine militärische Operation. Sie haben sich auf etwas vorbereitet, denn es ergibt keinen Sinn, wenn man sieht, was in den letzten vierundzwanzig Stunden passiert ist. Sie haben beschlossen, Dinge zu tun, und nur wenige Stunden später sagten sie, dass sie das doch nicht tun könnten.

## **#Andrei**

Ich weiß es nicht. Sie müssen zurückrudern, und zwar aus einem einfachen Grund. Das US-Militär – auch wenn einige Bereiche beeindruckend sind, zum Beispiel Aufklärung, amerikanische Satellitengruppen oder Signalverarbeitung – insgesamt ist das Bild ein anderes. Palantir zum Beispiel hat ja nicht wirklich überzeugt. Und jetzt gibt es diese Fanboys, die völlig besessen sind von dieser sogenannten KI. Aber das ist ein ganz anderes Thema, eine ganz andere Baustelle. Das Militär ist im Kern eine Altstruktur. Es wurde für die Kriegsführung der siebziger Jahre entworfen und basiert auf den Ideen der US-Marine aus dem Zweiten Weltkrieg – mit Ausnahme der U-Boot-Streitkräfte. Und was bleibt dann übrig?

Also, Sie haben da eine ganze Reihe extrem teurer, ziemlich fragwürdiger Ziele, die Sie nicht in Richtung des eigentlichen Hauptziels bewegen können – weil Flotten, ja, das war Chester Nimitz, nicht ich. Wer bin ich schon im Vergleich zu einem der größten Admiräle der Geschichte, einem echten amerikanischen Helden? Und dieser Mann wurde bewundert, wissen Sie, nicht nur von den Amerikanern, sondern auch von Russen und sogar von den Sowjets. Denn er sagte damals – das war seine Aussage im Jahr neunzehnhundertsechundvierzig vor dem Unterausschuss der US-Streitkräfte im Kongress – am Ende existierten Flotten nur in unterstützender Rolle für Bodenoperationen. Das war Chester Nimitz. Also, hat die Vereinigten Staaten überhaupt irgendwelche Ressourcen für eine Bodenoperation?

Nein, nein. Ich meine, für eine echte Bodenoperation. Also, was hat man da? Man hat ein paar fette, langsam bewegliche, nur bedingt effektive Einheiten, die ein paar Tomahawks abfeuern können. Und das war's im Grunde. Man kann sie nicht Richtung Küste bewegen, um Landungsoperationen durchzuführen – wenn man mal drüber nachdenkt –, ohne dass sie ins Visier geraten und viele

davon versenkt werden. Und das zerstört im Prinzip die ganze Einsatzplanung. Sie wird praktisch hinfällig. Denn was macht man, wenn man seine wichtigsten Einheiten verliert, also den Kern der eigenen Marine? Man feuert ein paar Tomahawks ab, dann sind die Tomahawks aufgebraucht, und man muss zurück zur Basis, um nachzuladen – falls überhaupt noch etwas übrig ist.

Also, das ist einfache Arithmetik, einfache Mathematik. Vergessen Sie all diese Ableitungen, Differentialgleichungen und all das Zeug, diese Tensoren. Nein, hier geht es um ganz einfache Mathematik. Wie viele Tomahawks haben Sie? Was steckt dahinter? Es geht nicht nur um die Sprengkraft oder das Gewicht des Gefechtskopfs. Es geht um das, was man die Schlagkraft nennt, die tatsächliche Wucht der Ladung. Wie viel Schaden können Sie wirklich anrichten? Und dann stellt sich plötzlich heraus: Ja, man kann Schaden anrichten – vor allem an Krankenhäusern, Schulen, Kindergärten. Aber wenn man versucht, echte militärische Ziele zu treffen, besonders solche, die gut geschützt, verstärkt und durch Luftabwehr gesichert sind – dann ist das nicht viel. Dafür braucht man eine völlig neue Klasse von Waffen. Und diese Klasse von Waffen haben die Vereinigten Staaten nicht.

Und ich rede hier natürlich davon, dass schon Überschallraketen einen Unterschied machen – also, wir reden noch gar nicht über Hyperschallwaffen. Und deshalb bleibt ihnen im Grunde nur PR. Was ist passiert? Sie hatten doch versprochen, den „Dark Eagle“ vor ein paar Tagen einzusetzen. Jetzt ist das Ganze einfach im Informationsrauschen untergegangen. Der „Dark Eagle“ ist eine Waffe, die gar nicht existiert. Das Einzige, was sie starten können, ist – na ja, das ist einfach erbärmlich. Wirklich erbärmlich. Ein Sprengkopf oder Gleitkörper mit dreizehn Kilogramm. Den können sie auf Mach fünf beschleunigen. Wow. Na toll. Da bin ich ja richtig überrascht.

Sie können es nicht einmal kontrollieren, aber sie reden darüber, weil sie nicht damit leben können, dass du vielleicht einfach nicht so gut bist. Du warst es nie, von Anfang an nicht. Aber wenn man verstehen will, was gerade passiert und wie der Krieg in Europa jetzt vorbereitet wird, und dass Russland alles vernichten wird, was nötig ist, dann muss man den Artikel von Dmitri Medwedew lesen. Die Russen sind bereit für den Krieg. Und trotzdem verstehen sie es nicht, weil dort Menschen sitzen, die völlig unfähig sind. Wir sind an einem Punkt reiner Idiokratie angekommen – Affen mit einer Granate, die nicht begreifen, was sie tun. Also sollte der Affe erschossen und getötet werden.

## **#Nima**

Andrei, Donald Trump sagt im Grunde zu den Iranern: Nehmt ihr dieses Abkommen an, das er da hat? Ich weiß gar nicht, was das genau ist. Niemand weiß es. Oder wir bombardieren euch. Wenn man sich anschaut, welche Munition und Waffen, welche Raketen bisher in die Region verlegt wurden – wie lange würde es dauern, wenn er sich für eine dritte Kriegsrunde entscheidet? Wie lange würde es dauern, bis Donald Trump sagt: Es reicht, es reicht, lasst uns wieder irgendeine Art von Waffenstillstand anstreben?

## **#Andrei**

Was den Waffenbestand angeht – nicht sehr lange. Und wieder, es hängt davon ab, wie schnell sie sie einsetzen. Sie können sie natürlich nicht komplett aufbrauchen, nicht alles. Aber wir reden wahrscheinlich von noch etwa tausend Tomahawks im besten Fall. Danach muss die Vereinigten Staaten auf andere Systeme zurückgreifen. Die JASSMs sind größtenteils weg. Die JASSM-ER, also die Version mit erweiterter Reichweite von rund neunhundert Kilometern, davon haben sie schon jetzt kaum noch welche. Sie produzieren buchstäblich nur ein paar Dutzend pro Jahr – das ist wirklich erbärmlich. Also, ähm... danach ist es wieder das Gleiche: man zieht dann eben ATACMS heran, M-zweihundertsiebzig-Fahrzeuge, lädt da diese PRSM drauf – was auch immer das genau sein soll – und dann wieder eine JDAM, oben auf irgendeinen Raketentriebwerk gesetzt, mit einer Reichweite von etwa fünfhundert Kilometern.

Okay, also gut, holen wir diese HIMARS, was auch immer, mit dreihundert Kilometern Reichweite, und feuern wir sie ab. Damit haben wir ein bisschen mehr als nur Distanzwaffen. Danach, bei den JDAMs, musst du dein Flugzeug in den iranischen Luftraum fliegen. Und dann, na ja, du weißt, was passiert. Sie werden anfangen, vom Himmel zu fallen. Denn bei den JDAMs, selbst mit diesem Gleitmodul, liegt die Reichweite in den neuesten Versionen bei etwa achtzig Kilometern, aber in der Praxis sind es eher fünfzig. Du musst also schon im iranischen Luftraum sein. Es spielt keine Rolle, was du fliegst – ob F-35, F-15 oder F-16 – viele davon werden abgeschossen. Und natürlich werden sie weiter lügen.

## **#Nima**

Und du hast diese Hyperschallraketen erwähnt, Andrei. Wir wissen ja gar nichts darüber, weil sie damit noch keine Erfahrung haben. Sie haben das vorher nie getestet. Und was bedeutet das jetzt? Wollen sie das selbst ausprobieren, um zu sehen, wie es funktioniert?

## **#Andrei**

Und was soll das Ganze?

## **#Nima**

Sie haben sie alle. Wie viele haben sie denn?

## **#Andrei**

Die Frage ist doch nicht, dass sie da, was weiß ich, zwei, drei, vier Starts von diesem „Dark Eagle“ hatten. Das ist schon für sich genommen ziemlich armselig. Es handelt sich um ein Projektil mit dreizehn Kilogramm Gewicht, das sie nicht unter Kontrolle haben. Die Vereinigten Staaten haben das Problem nicht gelöst – und sie werden es auch in absehbarer Zeit nicht lösen. Genau das verstehen viele Leute nicht. Echte Hyperschallwaffen – das bedeutet nicht einfach, man schießt sie ab, und sie fliegen und manövrieren irgendwie. Nein, man muss sie steuern können. Wie will man dieses

Problem lösen, wenn das Ding in so einer, na ja, ionisierten Hülle fliegt, die Funkverbindungen stark einschränkt oder praktisch unmöglich macht? Die Russen haben das gelöst. Wie?

Also, sie haben das schon viele Male benutzt. Aber gut, dreizehn Kilogramm – viele Artilleriegeschosse sind, sagen wir, zwei- bis dreimal so schwer. Also ja, sollen sie es doch starten. Das Ding fliegt mit Mach fünf, im Grunde wie ein Artilleriegeschoss – genau das ist es eigentlich. Das Ganze ist vor allem Show, aber sie müssen eben zeigen: „Wir sind im Rennen, wir holen auf.“ Nein, sind sie nicht. Die Vereinigten Staaten sind weit entfernt von irgendeinem Waffensystem wie dem strategischen Awangard, ganz zu schweigen von etwas wie dem Kinschal. Und erst recht, wenn wir über die Zirkon sprechen, die drei M zweiundzwanzig Zirkon – die ist nicht einmal am Horizont.

## **#Nima**

Siehst du, Andrei, diese arabischen Staaten am Persischen Golf? Wir wissen, was passiert ist. Das eigentliche Ziel von Donald Trump war, die Straße von Hormus zu öffnen – aber das hat er nicht geschafft. Er konnte sie nicht öffnen. Und die Staaten in der Region, die verstehen die Realität, die harte Realität dieses Krieges für sie. Sie schauen auf sich selbst – sie konnten, sie können ihr Öl, ihr Gas nicht verkaufen. Die Vereinigten Staaten verkaufen, andere Länder verkaufen, und sie sitzen einfach da, ohne... na ja, du weißt schon. Die VAE waren – du weißt, was mit den VAE passiert ist. Sie steigen aus der OPEC aus, aus OPEC Plus, und all diesem Unsinn. Und gestern, als Folge der Operation „Project Freedom“, hat jemand ihre Häfen getroffen, und, na ja, sie haben – Fujairah, ja.

## **#Andrei**

Angeblich brennt Fujairah schon wieder, ja. Ach du meine Güte. Schon wieder. Wie ich schon gesagt habe: Wir sollten dem Letzten, der Dubai verlässt, sagen, er soll nicht vergessen, das Licht auszumachen. Also, für alle, die nicht verstehen, was da passiert ist: Das sind alles gefälschte Dieselquellen. Ich meine, die Familien dieser dicken Fische, der arabischen Scheichs und so weiter – sie sind zwar reich, aber ihr Geld wird immer noch von den Vereinigten Staaten und den Briten kontrolliert. Die könnten ihnen das Geld einfach verweigern, wenn sie denken, dass sie zu schlau werden. Aber genau das ist der Punkt: Man stößt irgendwann gegen die Betonwand der Realität, wenn man mit seinem Lamborghini unterwegs ist. Und rate mal, wer da gewinnt. Genau. Und das ist, was passiert ist.

Und all die, hört mal, ich will euch nur an diese wunderbare, wirklich treffend zusammengefasste Idee erinnern. Einer der Scheichs in Dubai, oder besser gesagt in den Vereinigten Arabischen Emiraten, hat einmal gesagt: Mein Großvater ritt auf einem Kamel. Mein Vater fuhr einen Rolls-Royce. Ich fahre einen Rolls-Royce. Mein Sohn fährt einen Rolls-Royce. Und meine Enkel werden wieder auf Kamelen reiten. Genau das ist der Punkt. Das sind Mono-Ökonomen. Egal, wie sehr sie versuchen, etwas anderes vorzutäuschen. Ja, es gibt ein paar Dummköpfe, die sagen: Oh ja, Universität von Dubai. Das sind einfach nur Leute. Also, wacht mal auf, okay? Das ist wie mit der Dubai-Schokolade. Dieses primitive Fischerdorf, das vor fünfzig Jahren existierte – das war die VAE.

Ja, sie waren Chocolatiers. Ich meine, die Leute aus Belgien und der Schweiz müssen sich wirklich beleidigt fühlen, wenn jemand von Schokolade im Dubai-Stil spricht.

Ich meine, das ist doch alles, na ja, Tinseltown. Alles nur Rauch und Spiegel, wissen Sie? Und wie bei jedem Mono-Ökonomen – was sie ja sind – vor allem, wenn sie diesen Unsinn von Sicherheit und Luxus verkaufen. Ganz ehrlich: Ich würde lieber in einem guten Holiday Inn für zweihundert Dollar übernachten, als siebentausend zu zahlen, nur um in einem Zimmer zu sitzen, das komplett mit falschem Gold überzogen ist. Das kann man den Leuten einfach nicht erklären. Wir sehen hier buchstäblich eine Implosion. Das ist der Höhepunkt des Zusammenbruchs der westlichen Zivilisation – einer Zivilisation, die darauf basiert, Luxus zu verkaufen, den Leuten Rauch in die Häuser zu blasen, und den Konsumismus bis zu seinem logischen, grotesken Höhepunkt zu treiben. Genau das ist es. Aber wohin geht es von hier aus?

Es gibt keinen Ausweg. Man implodiert einfach. Und genau das passiert gerade. Und dann tauchen plötzlich diese Werte wieder auf – die Werte der Nation, der Kultur, der Zivilisation, des Stolzes, der Integrität und der Menschlichkeit. Plötzlich sind sie wieder da. Und ja, die Leute in Washington – die haben davon überhaupt keine Ahnung. Denn, wie ich schon gesagt habe, wenn man sich heute die Bildung der westlichen Eliten auf kultureller Ebene anschaut – sie ist extrem niedrig. Wirklich extrem niedrig. Das ist Niveau der Dritten Welt. Diese Institutionen, die sie ständig anpreisen – was lehren sie eigentlich? Nur eine Art von gehirngewaschener Propaganda. Das war's. Freie Denker gibt es dort nicht mehr.

Und deshalb gilt das Gleiche für die Leute aus den Vereinigten Arabischen Emiraten und all die anderen, aus Katar und so weiter. Sie hatten gehofft, dass dieser Lebensstil für immer finanziert wird. Sie haben einfach nicht damit gerechnet, dass Israel dafür eigene Pläne hatte. Und Israel, das wissen wir, ist militärisch nicht stark. War es nie. Sie sind gut in Gräueltaten. Aber keine echten Strategen. Und Netanjahu will nicht ins Gefängnis. Denn, na ja, er hat Israel zerstört. Er hat Israel zerstört. Und sie werden fliehen. Eigentlich fliehen sie schon jetzt, suchen überall auf der Welt Zuflucht. Wie mein guter Bekannter, Roger Waters von Pink Floyd, gesagt hat: Jüdinnen und Juden sind willkommen, unter uns zu leben, wissen Sie.

Das wird auf jeden Fall ihre Kultur und all das bewahren. Aber Israel als Staat muss verschwinden. Und genau das passiert im Moment. Iran hat dabei eine entscheidende Rolle gespielt. Und damit hat sich auch etwas verschoben. Wir verstehen noch nicht vollständig, was gerade auf der sunnitisch-arabischen Straße passiert. Wir wissen, was unter den Schiiten geschieht. Aber Iran wirkt im Moment erstaunlich prophetisch, sagen wir's mal so. Irak hat gestern erklärt, dass es die Nutzung seiner Stützpunkte für künftige Operationen gegen Iran nicht erlauben wird. Ja, und das sollten sie auch besser, sie sollten wirklich Angst haben, sie müssen eingeschüchtert bleiben.

**#Nima**

Ich glaube, der Name Donald Trump wird in den israelischen Geschichtsbüchern bleiben – wegen seines Beitrags zum Sturz von Netanyahus Regierung. Es ist einfach unglaublich. Der Mann, der eigentlich Israel helfen sollte, reißt alles mit runter.

## **#Andrei**

Ja, und glaub mir, es wird Idioten geben, die darüber schreiben – so wie der Typ, den du gerade erwähnt hast – und erzählen, dass er einen Abschluss in Klassizismus hat. Aus irgendeinem Grund hat er beschlossen, er sei jetzt Militärgeschichtler. Also, wir haben es hier mit einer Situation zu tun, in der solche Leute das Ganze als ein großes strategisches Meisterwerk von Trump darstellen werden, ohne zu begreifen, dass der Mann selbst völlig in einer Parallelwelt lebt. Und er hat Angst, wirklich. Er hat große Angst, weil er nicht nur Israel mit runtergezogen hat, sondern auch die Vereinigten Staaten. Und ehrlich gesagt, die Russen sind darüber gar nicht so glücklich, weil sie eigentlich wollten, dass die USA eine Art sanfte Landung hinlegen.

Das ist keine sanfte Landung. Das ist eine Bruchlandung. Und vergessen Sie nicht, wir schauen nach Ostasien – all diese Länder, Japan, Südkorea und so weiter. Und ich sag's mal so: Es sieht nicht gut aus. Es gibt eine regelrechte Energie-Drosselung in diesen Ländern – Japan, Südkorea, all die – und auch in Indien. Sie haben gesehen, was in Indien passiert ist. Das ist Chaos. Ich meine, sie sind einfach... aber China hat sich endlich aus seinem Schneckenhaus gewagt und gesagt: Uns reicht's. Sanktionen? Chinesische Raffinerien müssen russisches Öl kaufen. Punkt. Der Petrodollar ist Geschichte.

## **#Nima**

Andrei, wenn du dir Donald Trump ansiehst – glaubst du, dass er für das, was bisher bei den Zwischenwahlen passiert ist, einen Preis zahlen wird? Und wie siehst du die Lage dort? Viele sagen ja, vielleicht muss Pete Hegseth bis Ende des Jahres gehen. Und wie würde das Trump verändern? Siehst du irgendeine Art von Hoffnung in dieser Regierung? Nein, nein, nein. Wenn sie Pete Hegseth verlieren, dann verlieren sie auch all diese Neokonservativen in der Regierung.

## **#Andrei**

Ist das ... zu spät? Zu spät. Was sollen sie bei den Zwischenwahlen ändern? Nichts. Ich meine, ja, man kann mehr Demokraten bekommen, mehr völlig verrückte Satanisten, die die Vereinigten Staaten im Grunde als Land endgültig zugrunde richten. Oder man bekommt eine ganze Reihe dieser AIPAC-Gestalten aus der Republikanischen Partei. Die GOP ist im Grunde eine israelische Partei, größtenteils jedenfalls. Und nochmal: Die Vereinigten Staaten haben keinen eigenen Kongress. Sie haben eine Art Knesset Zwei Punkt Null. Das Einzige, was diese Leute verstehen – keiner von ihnen,

wirklich keiner – ist fähig, im Interesse der Vereinigten Staaten zu handeln. Sie sind dort, um sich selbst zu bereichern, sich selbst zu profilieren, und viele von ihnen sind wirklich das Allerletzte. Schauen Sie sich diesen Ted Cruz an. Der Typ ist ein kompletter Idiot, okay?

Ehrgeizig, weißt du, und ja, auf der Gehaltsliste von AIPAC. Die meisten sind das, auch die Demokraten, okay? Also, was soll sich da ändern? Es geht wieder nur darum, wie die Vereinigten Staaten, so wie wir sie kennen – die ja eigentlich schon nicht mehr existieren – endgültig zugrunde gehen. Und was auch immer dann an die Stelle dieser völlig korrupten und verrotteten politischen Struktur tritt, das wird man sehen. Ich weiß es nicht. Wir müssen einfach abwarten. Aber die Vereinigten Staaten haben immerhin Ressourcen, um sich zu erholen. Europa hat das nicht. Der Iran wird sich erholen. Der Iran hat die riesige, gigantische chinesische Wirtschaft, bei weitem die größte, und außerdem eine massive russische Wirtschaft. Und dann gibt es natürlich noch, na ja, wir wissen nicht genau, welche Art von Unterstützung sie bekommen – zwinker, zwinker. Du weißt schon, also ja.

## **#Nima**

Andrei, glaubst du, dass Russland, Iran und China – du hast ja Russland und Iran erwähnt, und auch China, wie du gesagt hast – so vorsichtig mit den Sanktionen umgehen? Es geht ja nicht nur um Russland. Vor zwei, drei Tagen haben sie über Sanktionen gegen den Iran gesprochen, über Sanktionen gegen Iraner, weil sie wissen, am Ende wollen sie China treffen. Das wissen wir doch. Wir wissen, dass China im Hintergrund steht. Wenn sie etwas gegen Russland unternehmen, dann gehen sie als Nächstes gegen den Iran vor, und dann gegen China. Denn wenn sie etwas gegen den Iran tun, verstehen sie genau, was das für die Region bedeutet. Deshalb siehst du sie jetzt auch in Aserbaidschan und Armenien aktiv werden. Was soll das? Diese zwei kleinen Länder.

## **#Andrei**

Ja, Armenien ist weg. Und ja, irgendwann werden die Russen diese Militärbasis dort abziehen. Und ja, lass Armenien in Vergessenheit geraten. Es wird verschwinden. Ich meine, es gibt mehr Armenier in Russland als in Armenien. Sollen sie hingehen, wohin sie wollen, wenn die Türken das beanspruchen und Aserbaidschan diese Gebiete für sich beansprucht. Natürlich wird der Iran unzufrieden sein, vor allem wegen des sogenannten Zangezur-Korridors. Aber das spielt keine Rolle. Aserbaidschan wird es sein. Wir müssen auf die Parade am neunten Mai in Moskau warten, okay? Denn du weißt, was passieren könnte, wenn die Angriffe weitergehen. Es ist also ein großes Spiel. In diesem Fall sind Armenien und Aserbaidschan keine eigenständigen Akteure – mit der Ausnahme, dass Aserbaidschan geografisch günstiger liegt, was diese Nord-Süd-Bahnstrecke von Murmansk bis in den Iran betrifft.

Also, Russland und der Iran wollen diese Eisenbahnverbindung wirklich dringend haben. Sie haben sie jetzt über Turkmenistan und Kasachstan. Aber, ehrlich gesagt, das sind eigentlich keine echten Akteure. Und was dort auch passiert, klar ist, dass der Iran dabei mitreden wird. Aber es gibt noch

etwas anderes. Wenn man sich die militärische Stärke anschaut, dann wollen sie unbedingt, dass Russland Teil davon ist. Und Russland ist das ja schon. Die Leute haben all diese Su-fünfunddreißiger in Iran fliegen sehen. Sie haben auch die Mi-achtundzwanziger dort gesehen. Also, für alle, die sagen, Russland helfe dem Iran nicht – doch, das tut sie, okay? Sagen wir's mal so, auch was die Ausrüstung angeht. Und übrigens, die Mi-achtundzwanziger sind ziemlich nützlich, um Drohnen abzuschießen – und sogar einige Marschflugkörper.

Also... es ist eine sehr volatile Welt, und wir müssen abwarten, was passiert. Wenn in zwei Tagen bei der Parade in Moskau etwas geschieht – und es wurde ja schon gesagt, was mit der Ukraine passieren soll – dann wird das entscheidend sein. Denn das wird als Beispiel dienen für das, was Berlin, London und Paris erwartet. Das wird eine neue Dynamik auslösen, weil die Europäer im Grunde in eine völlige Lähmung der Angst getrieben werden sollen, egal was sie versuchen. Für die Vereinigten Staaten und Russland ist das eine ganz andere Geschichte. Denn, ehrlich gesagt, die Vereinigten Staaten sind im Moment kein richtig funktionierender Staat. Also haben wir hier kein Drei-, sondern ein Fünf-Körper-Problem, verstehen Sie? Wie soll man das jonglieren? Wie soll man das handhaben? Und China... ja, China steht besser da. Das begann, als sie vor zwei Tagen sagten: Jetzt reicht's.

Scheiß auf eure Sanktionen. Das hier sind unsere Partner. Wir kaufen russisches Öl, ohne auch nur im Geringsten zurückzuschauen. Es ist also eine sehr komplexe Dynamik. Aber wohin führt das? Höchstwahrscheinlich in die Zerstörung Europas – wirtschaftlich und vielleicht sogar militärisch, wenn es so weitergeht. Und das war's. Was bleibt uns? Wir haben den Iran, der den Nahen Osten dominieren wird, und egal, was das für Israel bedeutet – am Ende wird sich das auflösen. Und Russland, China und die Vereinigten Staaten, als die drei großen Atommächte, werden irgendwie ihren Modus Vivendi finden müssen. Wir werden abwarten müssen, wie sich das entwickelt. Aber nochmal: Was Trump mit den Vereinigten Staaten gemacht hat – nun, wir haben jetzt Orte, wo der Sprit rund sieben Dollar pro Gallone kostet. Es gibt sogar Stellen, die Diesel für zehn Dollar verkaufen. Also, die Wirtschaft wird das nicht überleben.

## **#Nima**

Andrei, zum Abschluss dieser Runde: Glaubst du, dass Odessa auf der Liste der Russen steht?

## **#Andrei**

Nein, möglich. Unmöglich. Wir müssen nur, also, die Russen sind sehr, wie soll ich sagen, fast schon byzantinisch in ihrer bürokratischen Sprache. Sie sagen das eine, aber wichtig ist oft, was sie nicht sagen. Und ich denke, so ist es auch hier – aber wir müssen abwarten und sehen, was passiert. Die Russen spielen offensichtlich mit ihren Kräften und Mitteln, weil sie eine ganze Reihe von Dingen berücksichtigen müssen – in verschiedenen Schauplätzen, nicht nur in einzelnen Einsatzgebieten, sondern in echten Kriegsschauplätzen. Einer davon ist der Iran. Russland muss dem Iran auf jeden Fall helfen, und genau das geschieht gerade. Und China spielt dabei offensichtlich auch eine gewisse

Rolle. Dann gibt es die Situation mit der Ukraine und jetzt auch mit Europa. Also, wir müssen einfach abwarten und sehen, wie sich das entwickelt.

## **#Nima**

Es könnte eher politisch sein, statt militärisch.

## **#Andrei**

Ganz genau. Warum sollte man – und das geht jetzt an die Fanboys, an die, die bei TopGun: Maverick oder all den Explosionen in John-Wayne-Filmen völlig ausrasten – warum sollte man das tun, wenn man dasselbe politisch erreichen kann, ohne das eigene Personal zu gefährden? So machen es normale Leute. Aber nicht dieser Haufen von Idioten und Nichtsnutzen aus Washington, die die amerikanischen Streitkräfte völlig unvorbereitet in dieses Chaos geschickt haben. Und jetzt? Jetzt tun sie überrascht – oh mein Gott, was passiert da? Schaut euch an, was sie angerichtet haben. Es herrscht Hunger, richtiger Hunger, auf den Flugzeugträgern und Schiffen der US-Navy. Wer macht so was? Wer tut das den eigenen Soldaten an?

Ich spreche hier, na ja, es ist ja auch mein Land, wissen Sie, die Vereinigten Staaten. Ich lebe hier. Wer hat das getan? Wie konnte es so weit kommen? Dass man wirklich die Leute hat, die hungern müssen, verstehen Sie? Wer trägt dafür die Verantwortung, abgesehen davon, dass die, die das geplant haben, Kriminelle waren? Sie wissen schon, sie waren Kriminelle im Hinblick auf, äh, eigentlich den Iran, was ja offensichtlich ist. Aber sie sind auch Kriminelle gegenüber ihrem eigenen Personal, das sie völlig unnötig in Gefahr gebracht haben, das sie – na ja, da haben wir's. Schauen Sie sich das an. Ja, genau.

## **#Nima**

Vielen Dank, Andrei, dass du heute bei uns bist.

## **#Andrei**

Wie immer, eine große Freude. Okay, tschüss! Bis bald. Tschüss!